

Naundorf ist ein beschaulicher Ortsteil der Gemeinde Starkenberg Dorf. Die Dorfstraße ist ruhig und wenig befahren. Bei dem Haus in Naundorf Nr. 14 handelt es sich um das ehemalige Stall- und Gesindegebäude eines großen Bauernhofes, welcher in der Bodenreform enteignet wurde. Gegenüber befindet sich der sehr schöne ehemalige Gasthof, welcher Treffpunkt eines regen Heimatvereins ist. Das Dorfleben ist intakt, die Nachbarn sind nett.

Das angebotene Gebäude ist um 1880 in massiver Bauweise auf Natursteinfundament errichtet worden. Die Bausubstanz ist solide. Durch die Hanglage ist das Gebäude nicht von Staunässe gefährdet. Da seit längerer Zeit eine Dachrinne defekt ist, hat das Fundament Schaden genommen, der aber gut reparabel ist. Im Erdgeschoss befinden sich bislang lediglich Wirtschaftsräume. Die Wohnung im Obergeschoss verfügt über 8 Räume zuzüglich Badezimmer auf 112 qm. Das Objekt ist geräumt und besenrein. Vor einem Bezug können die auf jeden Fall erforderlichen umfangreicheren Sanierungsmaßnahmen zur Bewohnbarmachung sofort starten.

Dem Gebäude wurde ein Teil der Fläche des Innenhofes zugeschlagen und eingezäunt. Die Hoffläche ist befestigt und direkt von der Straße aus befahrbar. Das angebotene Grundstück umfasst insgesamt 567 qm. An das Haus ist das ehemalige Feuerwehrgebäude angebaut. Die Verhandlungsbasis für den Eigentümer bildet ein Kaufpreis von 39.000 €.

Das angebaute Feuerwehrgebäude sowie ein angrenzendes ehemaliges Seitengebäude des Hofes stehen perspektivisch leer, ebenso wie das Wohnhaus des ehemaligen Hofes. Sie befinden sich im Eigentum der Gemeinde und könnten ggf. erworben werden. Auch ein hinter dem Haus befindlicher schön gelegener Garten könnte zur Ergänzung dieses Hauses dazu erworben werden.

Kontakt zur Vorklärung von Fragen ist gerne möglich über den Verein Altenburger Bauernhöfe e.V., Telefon 036602 22011 (abends) bzw. dorit.bieber@altenburger-bauernhoefe.de. Für konkrete Kaufverhandlungen und Anfragen wegen Besichtigungen wenden Sie sich bitte direkt schriftlich an den Eigentümer unter dem Kontakt: eduard.neuwirth@gmx.de.